

**CMS<sup>®</sup>**

**ABE: 53213**

**Design:  
C 27**

**Radnummer:  
C27 707 50 10**

**Daten:  
7.0x17" H2 ET50 LK5/114,3/R67.1  
CMS 1277/14**



## CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: [info@cms-wheels.de](mailto:info@cms-wheels.de)

### Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.  
Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.  
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

### Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmutter dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmutter laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

### Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)  
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

**Sonderräder für Pkw 7 J x 17 H2**

issued by:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type  
of the following approval object

**special wheels for passenger cars 7 J x 17 H2**

Genehmigungsnummer: **53213\*06**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:  
Holder of the approval:  
**CMS Automotive Trading GmbH**  
**DE - 68789 St. Leon-Rot**
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:  
If applicable, name and address of representative:  
**Entfällt**  
**Not applicable**
3. Typbezeichnung:  
Type:  
**C27 707**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **53213\*06**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:  
Identification markings:  
**Hersteller oder Herstellerzeichen**  
**Manufacturer or registered manufacturer's trademark**  
  
**Felgenreöße**  
**Size of the wheel**  
  
**Typ und die Ausführung**  
**Type and version**  
  
**Herstelldatum (Monat und Jahr)**  
**Date of manufacture (month and year)**  
  
**Genehmigungszeichen**  
**Approval identification**  
  
**Einpresstiefe**  
**Inset/outset**
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:  
Position of the identification markings:  
**An der Innen- bzw. Außenseite des Rades**  
**On the inside/outside of the wheel**
6. Zuständiger Technischer Dienst:  
Responsible Technical Service:  
**Technischer Dienst der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH**  
**DE-51105 Köln**
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Date of test report issued by the Technical Service:  
**22.08.2023**
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Number of test report issued by that Technical Service:  
**55043820 (7. Ausfertigung)**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **53213\*06**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:

Range of application:

**Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:**

***The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:***

**Anlage/n zum Prüfbericht**

**Annex/es of the test report**

**42 - 45**

**17, 33, 39 - 41**

**23, 25, 27, 28, 37, 38**

**3, 12, 13, 15, 29, 30, 32, 35**

**2, 4, 6, 9**

**8, 16**

**7, 20, 22**

**1. Ausfertigung**

**2. Ausfertigung**

**3. Ausfertigung**

**4. Ausfertigung**

**5. Ausfertigung**

**6. Ausfertigung**

**7. Ausfertigung**

**unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.**

***The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.***



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **53213\*06**

Approval number:

10. Bemerkungen:

Remarks:

**Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich. The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.**

**Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben. The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.**

**Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt. The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.**

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:

Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

**Siehe Prüfbericht**

**See test report**

12. Die Genehmigung wird **erweitert**

Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):

Reason(s) for the extension (if applicable):

**Aktualisierung des Verwendungsbereiches**

**Update of the range of application**

**Aktualisierung der Ausführungen**

**Update of the remarks**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

5

Genehmigungsnummer: **53213\*06**

Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**

Place:

15. Datum: **23.08.2023**

Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**

Signature:



Tag Aldeen Hussein Agha



Anlagen:

Enclosures:

**Gemäß Inhaltsverzeichnis**

**According to index**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

## Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **53213\*06**  
Approval No.

Ausgabedatum: **23.09.2020**  
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **23.08.2023**  
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:	Datum:
Test report(s) No.:	Date
<b>55043820 (1. Ausfertigung)</b>	<b>09.09.2020</b>
<b>55043820 (2. Ausfertigung)</b>	<b>09.07.2021</b>
<b>55043820 (3. Ausfertigung)</b>	<b>22.10.2021</b>
<b>55043820 (4. Ausfertigung)</b>	<b>26.01.2022</b>
<b>55043820 (5. Ausfertigung)</b>	<b>22.07.2022</b>
<b>55043820 (6. Ausfertigung)</b>	<b>19.10.2022</b>
<b>55043820 (7. Ausfertigung)</b>	<b>22.08.2023</b>

Beschreibungsbogen Nr.:	Datum:
Information document No.:	Date
<b>C27 707</b>	<b>07.08.2020</b>
<b>C27 707</b>	<b>15.06.2022</b>

Liste der Änderungen:	Datum:
List of modifications:	Date
<b>Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes</b>	
<b>See appendix "List of modifications" of the test report</b>	



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der Genehmigung: **53213\*06**

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

**KBA 53213**

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

2

Approval No.: **53213\*06**

- Attachment -

## Collateral clauses and instruction on right to appeal

### Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

### Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfbericht Nr. **55043820** (7. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 5

**Auftraggeber** CMS Automotive Trading GmbH  
 SAP Allee 2 / Gewerbepark  
 68789 St.Leon-Rot  
 49 02 0112205

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell C27  
 Typ C27 707  
 Radgröße 7 J x 17 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C27 707 51 53S	1277/01 CMS / ohne Ring	5/100/57,1	51	725	2200	6/2020
C27 707 45 56	1277/02 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	45	780	2200	9/2022
C27 707 47 56	1277/17 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	47,5	725	2200	12/2020
C27 707 50 56	1277/03 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	50	725	2200	6/2020
C27 707 42 13	1277/04 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	42	725	2200	6/2020
C27 707 46 13	1277/20 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	46	780	2200	4/2021
C27 707 40 59	1277/05 CMS / ohne Ring	5/110/65,1	40	725	2200	6/2020
C27 707 34 61S	1277/09 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	34	780	2450	9/2020
C27 707 40 60S	1277/06 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	40	725	2200	6/2020
C27 707 44 62S	1277/22 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	44,5	780	2200	10/2021
C27 707 45 60S	1277/07 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	45	725	2200	6/2020
C27 707 48 62S	1277/10 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	48,5	725	2200	6/2020
C27 707 49 60S	1277/08 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	49	725	2200	6/2020
C27 707 34 61S	1277/09 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	34	780	2450	9/2020
C27 707 44 62S	1277/22 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	44,5	780	2200	10/2021
C27 707 48 62S	1277/10 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	48,5	725	2200	6/2020
C27 707 41 98S	1277/25 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	41	725	2200	5/2022
C27 707 47 98S	1277/11 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	47	725	2200	6/2020
C27 707 54 98S	1277/21 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	54	725	2200	8/2021
C27 707 43 10	1277/18 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	43,5	725	2200	4/2021
C27 707 52 10	1277/26 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	52	725	2200	10/2022
C27 707 53 10	1277/16 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	53	725	2200	6/2020
C27 707 35 63S	1277/12 CMS / ohne Ring	5/114,3/60,1	35	725	2200	6/2020
C27 707 43 10	1277/18 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	43,5	725	2200	4/2021
C27 707 45 79S	1277/23 CMS / ohne Ring	5/114,3/60,1	45	550	2200	2/2022
C27 707 47 10	1277/19 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	47	725	2200	4/2021
C27 707 50 10	1277/14 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	50	725	2200	6/2020
C27 707 43 10	1277/18 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	43	725	2200	4/2021
C27 707 45 64S	1277/27 CMS / ohne Ring	5/114,3/64,1	45	725	2200	6/2023
C27 707 47 10	1277/19 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	47	725	2200	4/2021
C27 707 50 10	1277/14 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	50	725	2200	6/2020
C27 707 51 10	1277/15 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	51	725	2200	6/2020
C27 707 52 10	1277/26 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	52	725	2200	10/2022
C27 707 53 10	1277/16 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	53	725	2200	6/2020

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- $\varnothing$ (mm)/ Mittenloch- $\varnothing$ (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C27 707 35 65	1277/13 CMS / ohne Ring	5/114,3/66,1	35	725	2200	6/2020
C27 707 40 65	1277/24 CMS / ohne Ring	5/114,3/66,1	40	725	2200	3/2022
C27 707 43 10	1277/18 CMS / $\varnothing 67,1$ - $\varnothing 66,1$	5/114,3/66,1	43,5	725	2200	4/2021
C27 707 47 10	1277/19 CMS / $\varnothing 67,1$ - $\varnothing 66,1$	5/114,3/66,1	47	725	2200	4/2021
C27 707 50 10	1277/14 CMS / $\varnothing 67,1$ - $\varnothing 66,1$	5/114,3/66,1	50	725	2200	6/2020
C27 707 43 10	1277/18 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	43,5	725	2200	4/2021
C27 707 47 10	1277/19 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	47	725	2200	4/2021
C27 707 50 10	1277/14 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	50	725	2200	6/2020
C27 707 51 10	1277/15 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	51	725	2200	6/2020
C27 707 52 10	1277/26 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	52	725	2200	10/2022
C27 707 53 10	1277/16 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	53	725	2200	6/2020

**Kennzeichnung**

KBA-Nummer	53213
Herstellerzeichen	CMS
Radtyp und Ausführung	C27 707 (s.o.)
Radgröße	7.0Jx17 H2
Einpreßtiefe	ET.. (s.o.)
Gießereikennzeichen	CMS
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

**Befestigungselemente**

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

**Prüfungen**

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55043820** (7. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 5

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Verfahren	Datum	Ort
C27 707 51 53S	5/100/57,1	51	725	2200	FE	07/2020	Lamsheim
C27 707 45 56	5/108/63,4	45	725	2200	FE	07/2020	Lamsheim
C27 707 45 56	5/108/63,4	45	780	2200	FE	10/2022	Lamsheim
C27 707 47 56	5/108/63,4	47,5	725	2200	FE	01/2021	Lamsheim
C27 707 50 56	5/108/63,4	50	725	2200	FE	07/2020	Lamsheim
C27 707 42 13	5/108/65,1	42	725	2200	FE	07/2020	Lamsheim
C27 707 46 13	5/108/65,1	46	780	2200	FE	05/2021	Lamsheim
C27 707 40 59	5/110/65,1	40	725	2200	FE	07/2020	Lamsheim
C27 707 40 60S	5/112/57,1	40	725	2200	FE	07/2020	Lamsheim
C27 707 45 60S	5/112/57,1	45	725	2200	FE	07/2020	Lamsheim
C27 707 34 61S	5/112/66,6	34	725	2200	FE	07/2020	Lamsheim
C27 707 34 61S	5/112/66,6	34	780	2450	FE	10/2020	Lamsheim
C27 707 34 61S	5/112/66,6	34	780	2450	FE	10/2020	Lamsheim
C27 707 41 98S	5/112/66,6	41	725	2200	FE	06/2022	Lamsheim
C27 707 44 62S	5/112/66,6	44,5	780	2200	FE	12/2021	Lamsheim
C27 707 47 98S	5/112/66,6	47	725	2200	FE	07/2020	Lamsheim
C27 707 48 62S	5/112/66,6	48,5	725	2200	FE	07/2020	Lamsheim
C27 707 54 98S	5/112/66,6	54	725	2200	FE	09/2021	Lamsheim
C27 707 35 63S	5/114,3/60,1	35	725	2200	FE	07/2020	Lamsheim
C27 707 45 79S	5/114,3/60,1	45	550	2200	FE	02/2022	Lamsheim
C27 707 45 64S	5/114,3/64,1	35	725	2200	FE	07/2023	Lamsheim
C27 707 35 65	5/114,3/66,1	35	725	2200	FE	07/2020	Lamsheim
C27 707 40 65	5/114,3/66,1	40	725	2200	FE	04/2022	Lamsheim
C27 707 43 10	5/114,3/67,1	43,5	725	2200	FE	06/2021	Lamsheim
C27 707 47 10	5/114,3/67,1	47	725	2200	FE	05/2021	Lamsheim
C27 707 50 10	5/114,3/67,1	50	725	2200	FE	08/2020	Lamsheim
C27 707 50 10	5/114,3/67,1	50	725	2200	FE	08/2020	Lamsheim
C27 707 53 10	5/114,3/67,1	53	725	2200	FE	07/2020	Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C27 707 51 53S	5/100/57,1	51	725	195/45R17	07/2020	Lamsheim
C27 707 50 56	5/108/63,4	50	725	195/45R17	07/2020	Lamsheim
C27 707 42 13	5/108/65,1	42	725	195/45R17	07/2020	Lamsheim
C27 707 48 62S	5/112/66,6	48,5	725	195/45R17	07/2020	Lamsheim
C27 707 35 65	5/114,3/66,1	35	725	195/45R17	07/2020	Lamsheim
C27 707 53 10	5/114,3/67,1	53	725	195/45R17	07/2020	Lamsheim
C27 707 46 13	5/108/65,1	46	780	195/45R17	05/2021	Lamsheim
C27 707 34 61S	5/112/66,6	34	780	195/45R17	10/2020	Lamsheim
C27 707 54 98S	5/112/66,6	54	725	195/45R17	09/2021	Lamsheim
C27 707 44 62S	5/112/66,6	44,5	780	195/45R17	12/2021	Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Verfahren	Datum	Ort
C27 707 50 56	5/108/63,4	50	725	255/60R17	FE	08/2020	Lambsheim
C27 707 53 10	5/114,3/67,1	53	725	255/60R17	FE	08/2020	Lambsheim
C27 707 34 61S	5/112/66,6	34	780	275/70R17	FE	10/2020	Lambsheim
C27 707 34 61S	5/112/66,6	34	780	275/70R17	FE	10/2020	Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C27 707 50 56\_108/5-ET50 betrug 10,16 kg.

### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde durch das Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim ab Juli 2020 durchgeführt.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

### Anlagen

Beschreibung	-	07.08.2020
	mit Änderung vom	15.06.2022
Anlage zur Radbeschreibung	C27 707	06.08.2020
	mit Änderung vom	28.07.2023

Prüfbericht Nr. **55043820** (7. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 5

**Anlagen** (Fortsetzung)

Radzeichnung	J 1277 000	25.03.2020
Radzeichnung	J 1277 001	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 002	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 003	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 004	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 005	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 006	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 007	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 008	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 009	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 010	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 011	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 012	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 013	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 014	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 015	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 016	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 017	10.11.2020
Radzeichnung	J 1277 018	06.04.2021
Radzeichnung	J 1277 019	06.04.2021
Radzeichnung	J 1277 020	06.04.2021
Radzeichnung	J 1277 021	06.08.2021
Radzeichnung	J 1277 022	20.08.2021
Radzeichnung	J 1277 023	01.02.2022
Radzeichnung	J 1277 024	16.02.2022
Radzeichnung	J 1277 025	10.05.2022
Radzeichnung	J 1277 026	07.10.2022
Radzeichnung	J 1277 027	26.05.2023
Nabenkappenzeichnung	Zeichnungen mit Übersicht	20.07.2023
Zentrierringe – Zeichnungen mit Übersicht	Stand	17.02.2021
Befestigungsmittel – Übersicht mit Zeichnungen	Stand	04.05.2022
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 45	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 5.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 22. August 2023



Wagner

00413885.DOC\_V03

**Anlage** „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55043820 (7. Ausfertigung)

Prüfgegenstand                      PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
Hersteller                              CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

---

### Liste der Änderungen

Es wird geändert:                      Anlage zur Radbeschreibung aktualisiert  
    Zubehör - Nabenabdeckkappen\_20.07.2023  
    Radlasterhöhung für Radausführung C27 707 45 56  
    Aktualisierung des Verwendungsbereiches

Es wird hinzugefügt:                    Biegeumlaufprüfung Ausführung C27 707 45 56 und C27 707 45 64S  
    ergänzt  
    Neue Radausführungen C27 707 52 10 und C27 707 45 64S ergänzt  
    Neue Radzeichnungen ergänzt  
    Verwendungsbereichsgutachten ergänzt

**Anlage 17** zum Prüfbericht Nr. **55043820** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand                      PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
 Hersteller                              CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 8

**Auftraggeber**                      CMS Automotive Trading GmbH  
 SAP Allee 2 / Gewerbepark  
 68789 St.Leon-Rot  
 49 02 0112205

**Prüfgegenstand**                      PKW-Sonderrad  
 Modell                                      C27  
 Typ    C27 707  
 Radgröße                                  7.0Jx17 H2  
 Zentrierart                                Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- $\varnothing$ (mm)/ Mittenloch- $\varnothing$ (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C27 707 50 10	1277/14 CMS / $\varnothing$ 67,1- $\varnothing$ 64,1	5/114,3/64,1	50	725	2200

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer                              53213  
 Herstellerzeichen                        CMS  
 Radtyp und Ausführung                C27 707 (s.o.)  
 Radgröße                                  7.0Jx17 H2  
 Einpresstiefe                            ET.. (s.o.)  
 Herstelldatum                            Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Gesamthöhe (mm)	Artikel-Nr.
S01	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-	Z46

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller                                  Honda  
 Spurverbreiterung                      innerhalb 2%

**Anlage 17** zum Prüfbericht Nr. **55043820** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Honda Accord (VII) CL7, CL9, CN1 e6*2001/116*0091, 0092, 0096*..	103-140	205/50R17		A12 A19 A99 Sth V17 S01
	103-140	215/45R17		
	103-140	225/45R17		
Honda Accord (VII) Tourer CM1,CM2,CN2 e6*2001/116*0093, 0094,0097*..	103-140	205/50R17		A12 A19 A99 Car V17 S01
	103-140	215/45R17	T87 T88	
	103-140	225/45R17		
Honda Accord (VIII) CU1,CU3 e6*2001/116* 0113, 0115*..	110, 115	215/50R17	A90	A19 A99 B03 Lim S01
	110, 115	225/45R17	A31	
	110, 115	225/50R17	A12	
	115	205/50R17	A31	
	115	205/55R17	A31	
Honda Accord (VIII) Tourer CW1, CW3 e6*2001/116* 0120,0122*..	110, 115	215/50R17	A90	A19 A99 B03 Car S01
	110, 115	225/45R17	A31	
	110, 115	225/50R17	A12	
	115	205/50R17	A31	
	115	205/55R17	A31	
Honda Civic (IX) FK1, FK2, FK3 e11*2001/116* 0255*07-.., 0256*07-.., 0257*06-.. - ab Modell 2012	73-110	205/50R17		A12 A19 A99 Flh S01
	73-110	215/45R17	T87	
	73-110	215/50R17		
	73-110	225/45R17		
Honda Civic (VIII) FK1, FK2, FK3 e11*2001/116* 0255*00-06, 0256*00-06, 0257*00-05	61-103	205/50R17	A12	A19 A99 Flh V17 S01
	61-103	215/45R17	A90	
	61-103	225/45R17	A12	
Honda Civic 5-Türer (X) FC, FK e11*2007/46*3633*..; e6*2007/46*0256*..	88-134	215/45R17	A91	A19 A99 Y85 S01
	88-134	215/50R17	A12	
	88-134	225/45R17	A12	
	88-134	235/45R17	A12 R70	
Honda Civic 5-Türer (XI) FE e6*2018/858*00064*.. - Hybrid	105	215/45R17	A33	A19 A58 A99 Y85 S01
	105	215/50R17	A90	
	105	225/45R17	A33	
Honda Civic Tourer (IX) FK2, FK3 e11*2001/116* 0256*11-.., 0257*10-.. - ab Modell 2014	88,104	205/50R17		A12 A19 A99 Car S01
	88,104	215/45R17	T87	
	88,104	215/50R17		
	88,104	225/45R17		

**Anlage 17** zum Prüfbericht Nr. 55043820 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Honda Civic Type S/R (VIII) FN1, FN2, FN3, FN4 e11*2001/116* 0297,0306,0298, 0334*..	73-148	205/50R17	A12	A19 A99 Flh V17 S01
	73-148	215/45R17	A90	
	73-148	225/45R17	A12	
Honda CR-V (II) RD8 e11*98/14*0190* 00-01	110	205/55R17		A12 A19 A99 S01
	110	215/50R17		
	110	215/55R17		
Honda CR-V (II) RD8, RD9 e11*98/14*0190*02-.. e11*2001/116*0234*..	103-110	215/55R17		A12 A19 A99 S01
	103-110	215/60R17	A01 LK6	
Honda CR-V (III) RE5, RE6, RE7 e11*2001/116* 0301*00-05, 0302*00-05, 0322*00-03	103-122	225/65R17	A30	A19 A99 S01
	103-122	235/60R17	A12	
	103-122	245/55R17	A12	
Honda CR-V (IV) RE5, RE6 e11*2001/116* 0301*06-09, 0302*06-10	88-114	225/65R17	A33	A19 A57 A99 S01
	88-114	235/60R17	A12	
Honda CR-V (IV) RE5, RE6 e11*2001/116* 0301*10-, 0302*11- ab Facelift 2015	88-118	225/65R17	A33	A19 A57 A99 S01
	88-118	235/60R17	A12	
Honda e ZC e6*2007/46*0425*..	60	205/45R17	A12 R02	A19 A58 A99 V7e Vn2 Y85 S01
	60	225/45R17	A10 R03	
Honda FR-V BE1, BE3 e6*2001/116*0099*.. e6*2001/116*0100*..	92,103,110	205/50R17		A12 A19 A99 V17 S01
	92,103,110	215/45R17		
	92,103,110	225/45R17		
Honda FR-V BE5 e6*2001/116*0104*..	103	205/50R17		A12 A19 A99 V17 S01
	103	215/45R17	T91	
	103	225/45R17		
Honda HR-V (II) RU e6*2007/46*0158*..	88, 96	215/55R17	A90	A19 A58 A99 X95 S01
	88, 96	225/50R17	A90	
	88, 96	235/50R17	A01 A12 K1c K2b	
Honda HR-V (II) RU e6*2007/46*0158*..	96, 134	215/55R17	A31	A19 A58 A99 X86 S01
	96, 134	225/55R17	A12	
	96, 134	235/50R17	A12	
	96, 134	245/50R17	A01 A12 K1c K2b K8a	

**Anlage 17** zum Prüfbericht Nr. **55043820** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Honda ZR-V Hybrid RZ e6*2018/858*00266*..	105	215/60R17	A11	A19 A58 A99 NoE NoP S01
	105	225/55R17	A33	
	105	225/60R17	A12	
	105	235/55R17	A12	
	105	245/55R17	A12	

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%) Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**Anlage 17** zum Prüfbericht Nr. **55043820** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 8

**Spezielle Auflagen und Hinweise**

**A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüferingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**A10** Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

**A11** Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A19** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

**A30** Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.

**A31** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A57** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A99** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebengewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebengewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

**B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Car** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

**Anlage 17** zum Prüfbericht Nr. **55043820** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 8

**F1h** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

**K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K8a** An Achse 2 sind die Radhausauschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**LK6** An Achse 1 ist durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der Radhausinnenkotflügel bzw. der Kunststoffeinsätze im Bereich der Radinnenseite eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**Lim** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

**NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

**NoP** Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

**R02** Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

**R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

**R70** Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**S01** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**Sth** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**Anlage 17** zum Prüfbericht Nr. **55043820** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 8

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**V17** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**V7e** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/45R17	225/45R17, 235/40R17
Nr. 2	215/40R17	235/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**Vn2** Es sind auf Vorder- und Hinterachse nur unterschiedliche Reifengrößen zulässig. Dabei muss die Reifengröße an Achse 2 mindestens 2 Nennbreiten größer sein als die Reifengröße an Achse 1.

**X86** Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 225/50R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**X95** Diese Rad- / Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugenausführungen mit Serienbereifung 225/50R18 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Y85** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck).

**Anlage 17** zum Prüfbericht Nr. **55043820** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 8

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 21. Juli 2023 in Lamsheim statt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 8 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 2020.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 21. Juli 2023

 

Bohlander

00413166.DOC

**Anlage 16** zum Prüfbericht Nr.55043820 (7. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 9

**Auftraggeber** CMS Automotive Trading GmbH  
 SAP Allee 2 / Gewerbepark  
 68789 St.Leon-Rot  
 49 02 0112205

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell C27  
 Typ C27 707  
 Radgröße 7.0Jx17 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C27 707 50 10	1277/14 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	50	725	2200

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 53213  
 Herstellerzeichen CMS  
 Radtyp und Ausführung C27 707 (s.o.)  
 Radgröße 7.0Jx17 H2  
 Einpresstiefe ET.. (s.o.)  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-	Z57
S02	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	100	28	Z38
S03	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	90	28	Z38
S04	Mutter M12x1,25	Kegel 60°	100	-	Z77
S05	Mutter M12x1,25	Kegel 60°	140	-	Z77
S06	Mutter M12x1,25	Kegel 60°	90	-	Z77

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Fiat  
 Lexus  
 Suzuki  
 Toyota

Spurverbreiterung innerhalb 2%

**Anlage 16** zum Prüfbericht Nr.55043820 (7. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 9

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Fiat Sedici FY e4*2001/116*0106*..	79-99,2	205/50R17		A12 A19 A57
	79-99,2	205/55R17		A99 Fih KMV
	79-99,2	215/50R17		S02
	79-99,2	225/45R17		
Lexus IS 200/300 XE1 e11*98/14*0110*.., e11*2001/116*0110*..	114,157	215/45R17	Car Lim	A12 A19 A99
	114,157	225/45R17	Car R03	V17 S01
Suzuki Kizashi FR e4*2007/46*0142*..	131	215/50R17	A91	A19 A57 A99
	131	215/55R17	A91	Lim S05
	131	225/50R17	A12	
Suzuki S-Cross (II) JY, JY-2S e4*2007/46* 0779*14-..; e6*2018/858* 00006*02-.. ab Modelljahr 2022	75-95	215/55R17	A90	A19 A57 A99
	75-95	225/50R17	A12	S02
Suzuki Swift Sport (V) NZ e4*2007/46*0155*..	100	195/45R17		A12 A19 A58
	100	205/40R17		A99 Fih S03
	100	205/45R17	A01 G01	
Suzuki Swift Sport (VI) AZ, AZ-2S e4*2007/46*1205*..; e6*2018/858*00229*..	95, 103	195/45R17	A91	A19 A58 A99
	95, 103	205/40R17	A90	Fih S04
	95, 103	205/45R17	A01 A12 G01	
	95, 103	215/40R17	A12	
Suzuki SX4 EY e4*2001/116*0105*..; e4*2007/46*0284*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	66-99,2	205/50R17		A12 A19 A57
	66-99,2	205/55R17		A99 Fih KMV
	66-99,2	215/50R17		S02
	66-99,2	225/45R17		
Suzuki SX4 EY e4*2001/116*0105*..; e4*2007/46*0284*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen	66-99,2	205/50R17		A12 A19 A58
	66-99,2	205/55R17		A99 Fih KOV
	66-99,2	215/50R17		S02
	66-99,2	225/45R17		
Suzuki SX4 GY e4*2001/116*0124*.. - Limousine	79, 88	205/50R17		A12 A19 A58
	79, 88	215/45R17		A99 Lim V17
	79, 88	215/50R17	A01 G70 K1b K42	S06
	79, 88	225/45R17		
Suzuki SX4 GY e4*2001/116*0124*..; e4*2007/46*0291*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	79,82,88	205/50R17		A12 A19 A57
	79,82,88	205/55R17		A99 Fih KMV
	79,82,88	215/50R17		S06
	79,82,88	225/45R17		

**Anlage 16** zum Prüfbericht Nr.55043820 (7. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 9

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Suzuki SX4 GY e4*2001/116*0124*..; e4*2007/46*0291*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen	79,82,88	205/50R17		A12 A19 A58 A99 Flh KOV S06
	79,82,88	205/55R17		
	79,82,88	215/50R17		
	79,82,88	225/45R17		
Suzuki SX4 S-Cross (I) JY e4*2007/46* 0779*00-03 - Modelljahr 2013-2016	88	205/50R17	A90	A19 A57 A99 F16 S03
	88	205/55R17	A12	
	88	215/50R17	A12	
	88	225/45R17	A90	
	88	225/50R17	A12	
Suzuki SX4 S-Cross (I) JY e4*2007/46* 0779*04-13; e6*2018/858* 00006*00-01 - Modelljahr 2017-2021	82-103	215/55R17		A12 A19 A57 A99 S02
	82-103	225/50R17		
Suzuki Vitara LY, LY-2S e4*2007/46*0928*.. e6*2018/858*00005*..	75-103	215/50R17	A91	A19 A57 A99 S03
	75-103	215/55R17	A91	
	75-103	215/60R17	A01 A12 G01	
	75-103	225/50R17	A12	
	75-103	225/55R17	A01 A12 G01	
Toyota Auris (I) E15J, E15UT.. e11*2001/116*0299*.. 0305*00-13; e11*2007/46*0167*.. 0019*00-03 - incl. Facelift 2010	66-108	205/50R17		A12 A19 A99 Flh V17 S01
	66-108	215/45R17	T87 T88	
	66-108	225/45R17		
Toyota Auris (I) 2,2D E15UT e11*2001/116* 0305*00-13 - incl. Facelift 2010	130	205/50R17	R37	A12 A19 A99 Flh V17 S01
	130	215/45R17	R37 T88	
	130	225/45R17		
Toyota Auris (II) E15UT(a), E15UTN(a), - /TMG e11*2001/116* 0305*14-..; e11*2007/46* 0019*04-..; e13*2007/46*1718*.. - ab Modell 2013 (E18) - incl. Facelift 2015	66, 73, 85	205/50R17		A12 A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV V17 S01
	66, 73, 85	215/45R17		
	66, 73, 85	225/45R17		

§22 53213\*13

**Anlage 16** zum Prüfbericht Nr.55043820 (7. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 9

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Toyota Auris (II) E15UT(a), E15UTN(a), - /TMG e11*2001/116* 0305*14-..; e11*2007/46* 0019*04-..; e13*2007/46*1718*.. - ab Modell 2013 (E18) - incl. Facelift 2015	82 - 97	205/50R17		A12 A19 A58 A99 Car F24 Flh KOV V17 S01
	82 - 97	215/45R17		
	82 - 97	225/45R17		
Toyota Auris Hybrid (I) HE15U(a) e11*2007/46* 0018*00-04	73	205/50R17		A12 A19 A99 Flh S01
	73	215/45R17		
	73	225/45R17		
Toyota Auris Hybrid(II) HE15U(a), -/TMG e11*2007/46* 0018*05-..; e13*2007/46*1549*.. - ab Modell 2013 (E18) - incl. Facelift 2015	73	205/50R17		A12 A19 A58 A99 Car F24 Flh KOV V17 S01
	73	215/45R17		
	73	225/45R17		
Toyota C-HR (I) AX1T(EU,M), -/TMG e11*2007/46*3641*.. e13*2007/46*1765*.. e6*2007/46*0264*.. e6*2007/46*0338*..	72-112	215/60R17		A12 A19 A57 A99 MHy S01
	72-112	225/55R17		
	72-112	235/55R17		
	72-112	245/50R17		
Toyota Corolla (XI) E15EJ, -/TMG e11*2001/116* 0304*09-..; e13*2007/46*1910*.. - ab Modell 2014 (E18)	66, 73, 97	205/50R17	A12	A19 A58 A99 F23 KOV Lim V17 S01
	66, 73, 97	215/45R17	A63 T91	
	66, 73, 97	225/45R17	A12	
Toyota Yaris Cross XPB1F(M,EUM), -/TGRE e6*2018/858*00013*.. e13*2018/858*00156*..	68, 92	205/55R17	A91	A19 A58 A99 F23 Flh NoE NoP V17 S01
	68, 92	215/55R17	A91	
	68, 92	225/50R17	A12	
	68, 92	235/50R17	A12	
Toyota Yaris Cross AWD XPB1F(M,EUM), -/TGRE e6*2018/858*00013*.. e13*2018/858*00156*..	68	205/55R17	A91	A19 A56 A99 F24 Flh NoE NoP S01
	68	205/60R17	A12	
	68	215/55R17	A91	
	68	225/50R17	A12	

§22 53213\*13

**Anlage 16** zum Prüfbericht Nr.55043820 (7. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 9

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858):  
 Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

**Anlage 16** zum Prüfbericht Nr.55043820 (7. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
CMS Automotive Trading GmbH**Spezielle Auflagen und Hinweise**

**A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A19** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenreifrand hinausragen.

**A56** Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

**A57** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**A63** Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn der Fahrzeughersteller diese für die Fahrzeugausführung/Reifengröße freigegeben hat. Die Hinweise des Fahrzeugherstellers sind zu beachten (siehe Betriebsanleitung/Handbuch).

**A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A99** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.

**Car** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

**F16** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 4 mm zu Fahrwerksteilen zu achten.

**F23** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

**F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

**Flh** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

**Anlage 16** zum Prüfbericht Nr. **55043820** (7. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 9

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**G70** Ist die Reifengröße 205/60R16 ww. 205/55R17 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausauschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**Lim** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

**MHy** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

**NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

**NoP** Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

**R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

**R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

**S01** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S04** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S05** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**Anlage 16** zum Prüfbericht Nr.55043820 (7. Ausfertigung)

Prüfgegenstand                      PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
 Hersteller                              CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 9

**S06**      Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**T87**      Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T88**      Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T91**      Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**V17**      Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17
Nr. 18	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 19	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 28. Januar 2026 in Lamsheim statt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

**Anlage 16** zum Prüfbericht Nr.55043820 (7. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 9

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 9 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 2020.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 28. Januar 2026



Kocher

00461657.DOCX

**Anlage 22** zum Prüfbericht Nr.55043820 (11. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 16

**Auftraggeber** CMS Automotive Trading GmbH  
 SAP Allee 2 / Gewerbepark  
 68789 St.Leon-Rot  
 49 02 0112205

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell C27  
 Typ C27 707  
 Radgröße 7.0Jx17 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierung	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C27 707 50 10	1277/14 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	50	725	2200

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 53213  
 Herstellerzeichen CMS  
 Radtyp und Ausführung C27 707 (s.o.)  
 Radgröße 7.0Jx17 H2  
 Einpresstiefe ET.. (s.o.)  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serienmutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-	Serie
S02	Serienmutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-	Serie
S03	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-	Z75
S04	Serienmutter M12x1,5	Kegel 60°	125	-	Serie
S05	Serienmutter M12x1,5	Kegel 60°	130	-	Serie
S06	Serienmutter M12x1,5	Kegel 60°	140	-	Serie

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Hyundai  
 Kia  
 Mazda  
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

**Anlage 22** zum Prüfbericht Nr.55043820 (11. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Hyundai i30 /-cw FD, FDH e11*2001/116*0313*. e11*2001/116*0343*. e11*2007/46*0225*..	66-105	205/50R17		A12 A19 A99
	66-105	215/45R17	T87	Car Flh V17
	66-105	225/45R17		S02
Hyundai i30 /-cw GDH, GDH-HME e11*2007/46*0337*.. e11*2007/46*0338*.. e13*2007/46*1604*.. - incl. Facelift 2015	66-100	205/50R17		A07 A12 A19
	66-100	215/45R17		A58 A99 Car
	66-100	225/45R17		Cpe Flh V17 S02
Hyundai i30 /-cw PDE e11*2007/46*3807*.. e5*2007/46*1075*.. - incl. Facelift 2020+2025	70-118	205/50R17	A90	A07 A19 A58
	70-118	215/45R17	A39	A99 Car F24
	70-118	225/45R17	A90	Flh NoP V17 S04
Hyundai i30 /-cw PDE e11*2007/46* 3807*08-.. e5*2007/46*1075*.. - incl. Facelift 2020+2025	70-103	205/50R17	A90	A19 A58 A99
	70-103	215/45R17	A39	Car F23 Flh
	70-103	225/45R17	A90	NoP V17 S04
Hyundai i30 Fastback PDE e11*2007/46*3807*.. e5*2007/46*1075*.. - incl. Facelift 2020+2025	85-118	205/50R17	A90	A07 A19 A58
	85-118	215/45R17	A39	A99 F24 NoP
	85-118	225/45R17	A90	V17 Y85 S04
Hyundai Ioniq Elektro AE e4*2007/46* 1157*00-09 (28 kWh-Batterie)	25 (88)	205/45R17	A39 T88	A07 A19 A58
	25 (88)	205/50R17	A94	A99 Flh S04
	25 (88)	215/45R17	A91	
	25 (88)	225/45R17	A94	
Hyundai Ioniq Elektro AE e4*2007/46* 1157*10-.. (38,3 kWh-Batterie) - ab Modell 2020	25 (100)	205/50R17	A94	A07 A19 A58
	25 (100)	205/55R17	A12	A99 Flh S04
	25 (100)	225/45R17	A94	
Hyundai Ioniq Hybrid AE e4*2007/46*1157*.. - incl. Facelift 2019	77	205/45R17	A39 T88	A07 A19 A58
	77	205/50R17	A12	A99 Flh NoE
	77	215/45R17	A91	S04
	77	225/45R17	A12	
Hyundai Ioniq PHEV AE e4*2007/46*1157*.. - Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2019	77	205/45R17	A39 T88	A07 A19 A58
	77	205/50R17	A12	A99 Flh NoE
	77	215/45R17	A91	S04
	77	225/45R17	A12	

**Anlage 22** zum Prüfbericht Nr.55043820 (11. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Hyundai ix20 JC, JC-HME e4*2007/46*0207*.. e4*2007/46*0223*.. e13*2007/46*1605*.. - incl. Facelift 2015	57-94	205/50R17		A12 A19 A58
	57-94	215/45R17		A99 Flh V17
	57-94	225/45R17		S02
Hyundai ix35 ELH, LM e11*2007/46* 0128*07-.. 0192*06-.. - ab Facelift 2013	85-135	215/60R17		A12 A19 A57
	85-135	215/65R17		A99 S02
	85-135	225/60R17		
Hyundai Kona OS e4*2007/46*1259*.. - Frontantrieb - incl. Facelift 2021	85-146	205/55R17	A94 R37	A07 A19 A58
	85-146	215/50R17	A94	A99 F23 NoE
	85-146	215/55R17	A12	NoP V17 S04
	85-146	225/50R17	A12	
Hyundai Kona SX2 e4*2018/858*00153*..	74-146	205/60R17	A39	A19 A58 A99
	74-146	215/60R17	A39	F23 NoE NoP
	74-146	225/55R17	A12	S04
	74-146	235/55R17	A12	
Hyundai Kona 4WD OS e4*2007/46*1259*.. - incl. Facelift 2021	100-146	205/55R17	A94 R37	A07 A19 A56
	100-146	215/50R17	A94	A99 F24 NoE
	100-146	215/55R17	A12	NoP S04
	100-146	225/50R17	A12	
	100-146	235/50R17	A12	
Hyundai Kona 4WD SX2 e4*2018/858*00153*..	125, 146	215/60R17	A39	A07 A19 A56
	125, 146	225/55R17	A12	A99 F24 NoE
	125, 146	235/55R17	A12	NoP S04
Hyundai Kona electric OS, OSE e4*2007/46*1259*.. e4*2007/46*1522*.. - incl. Facelift 2021	26, 28	215/50R17	A94	A07 A19 A58
	26, 28	215/55R17	A12	A99 F24 S04
	26, 28	225/50R17	A12	
Hyundai Kona electric SX2E e4*2018/858*00168*.. - Elektro	33-54	215/60R17	A39	A19 A58 A99
	33-54	225/55R17	A12	F24 S04
	33-54	235/55R17	A12	
Hyundai Kona Hybrid OS e4*2007/46*1259*.. - incl. Facelift 2021	77	205/55R17		A07 A12 A19
	77	215/50R17		A58 A99 F24 S04
Hyundai Kona Hybrid SX2 e4*2018/858*00153*..	69, 77	205/60R17	A39	A07 A19 A58
	69, 77	215/60R17	A39	A99 F24 NoE
	69, 77	225/55R17	A12	NoP S04
	69, 77	235/55R17	A12	

**Anlage 22** zum Prüfbericht Nr.55043820 (11. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Hyundai Santa Fe (III) DM e11*2007/46*0633*.. - incl. Facelift 2016	110-147	235/60R17	A31 145	A07 A19 A57 A99 S04
Hyundai Santa Fe (IV) TM e4*2007/46* 1318*00-02	110-147	235/60R17	A31	A07 A19 A57 A99 AuT Z17 S04
	110-147	235/65R17	A31	
	110-147	255/55R17	A12	
	110-147	255/60R17	A12	
Hyundai Santa Fe (IV) TM e4*2007/46* 1318*03-.. - ab Facelift 2020	132-148	235/60R17	A39 145	A07 A19 A57 A99 DB8 MpH NoE Z17 S04
Hyundai Tucson (III) TL e11*2007/46*2711*.. e5*2007/46*1084*.. - incl. Facelift 2018	114-136	215/60R17	A31 R37	A19 A57 A99 S04
	114-136	215/65R17	A12 R37	
	114-136	225/55R17	A91	
	114-136	225/60R17	A91	
	114-136	235/55R17	A01 A12 K1a K2b	
	114-136	235/60R17	A01 A12 K1a K2b	
Hyundai Tucson (III) TLE, TLE-HME e11*2007/46*2724*.. e13*2007/46*1612*.. e5*2007/46*1076*.. - incl. Facelift 2018	85-136	215/60R17	A31 R37	A19 A57 A99 S04
	85-136	215/65R17	A12 R37	
	85-136	225/55R17	A91	
	85-136	225/60R17	A91	
	85-136	235/55R17	A01 A12 K1a K2b	
	85-136	235/60R17	A01 A12 K1a K2b	
Hyundai Tucson (IV) NX4e e5*2018/858*00001*.. - incl. Facelift 2024	85-132	215/65R17		A07 A12 A19 A57 A99 MpH NoE S04
	85-132	225/60R17		
	85-132	235/60R17		
	85-132	245/55R17		
Hyundai Veloster FS e11*2007/46* 0194*00-10	97,103,137	215/45R17	A91	A19 A58 A99 Cpe S02
	97,103,137	225/45R17	A01 A12 K4t	
Hyundai Veloster FS e11*2007/46* 0194*11-.. - ab Facelift 2015	97,103,137	215/45R17	A91	A19 A58 A99 Cpe S02
	97,103,137	225/45R17	A12	
Kia Carens RP e4*2007/46*0633*.. e4*2007/46*0633*.. e4*2007/46*0633*.. e4*2007/46*0633*.. e4*2007/46*0633*.. e4*2007/46*0633*.. e4*2007/46*0633*..	85-122	205/50R17	A12 T93	A19 A58 A99 S02
	85-122	205/55R17	A01 A12 G80	
	85-122	205/55R17	A12 Z18	
	85-122	215/45R17	A91 T91 X88	
	85-122	215/50R17	A01 A12 G80	
	85-122	215/50R17	A12 Z18	
	85-122	225/45R17	A12	

**Anlage 22** zum Prüfbericht Nr.55043820 (11. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Kia cee'd (I) ED e4*2001/116*0121*.; e4*2007/46*0132*.. - pro_cee'd /-SW	66-106	205/50R17		A12 A19 A99 Car Cpe Flh V17 S02
	66-106	215/45R17		
	66-106	225/45R17		
Kia cee'd /-SW (II) JD e4*2007/46*0496*.. e4*2007/46*0497*.. - incl. Facelift 2015	66-100	205/50R17		A07 A12 A19 A58 A99 Car V17 Y85 S02
	66-100	215/45R17		
	66-100	225/45R17		
	66-150	205/50R17	M+S	
	66-150	215/45R17	M+S	
Kia Ceed /-SW (III) CD e4*2007/46*1299*..	73-118	205/50R17	A90 R37	A07 A19 A58 A99 Car F24 KOV NoP V17 Y85 S04
	73-118	215/45R17	A39 R37	
	73-118	225/45R17	A12	
Kia Ceed SW (III) PHEV CD e4*2007/46*1299*.. - Plug-in Hybrid	77	205/50R17	A90	A07 A19 A58 A99 Car KOV V17 S04
	77	215/45R17	A91	
	77	225/45R17	A12	
Kia e-Niro (I) DE e4*2007/46*1139*.. - Elektro	27-29	215/55R17		A07 A12 A19 A58 A99 S04
	27-29	225/50R17		
Kia e-Soul (III) SK3 e4*2007/46*1365*.. (39-64 kWh-Batterie)	27-29	215/55R17		A07 A12 A19 A58 A99 S04
	27-29	225/50R17		
Kia EV3 SV1 e6*2018/858*00331*.. - Elektro	50 (150)	215/60R17	A33	A19 A58 A99 Flh V17 S04
	50 (150)	225/55R17	A91	
	50 (150)	225/60R17	A12	
	50 (150)	235/55R17	A01 A12 K1a	
	50 (150)	245/50R17	A01 A12 K1c K2b	
	50 (150)	245/55R17	A01 A12 K1c K2b	
Kia EV4 SZ1E e5*2018/858*00486*.. - Elektro	50 (150)	215/60R17	A39	A19 A58 A99 Flh S04
	50 (150)	225/55R17	A01 A12 K2b	
	50 (150)	225/60R17	A01 A12 K2b	
	50 (150)	235/55R17	A01 A12 K2b	
Kia EV4 Fastback CT1 e5*2018/858*00469*.. - Elektro	50 (150)	215/60R17	A39	A19 A58 A99 Lim S04
	50 (150)	225/55R17	A12	
	50 (150)	225/60R17	A12	
	50 (150)	235/55R17	A01 A12 K2b	
Kia Niro (II) Hybrid SG2 e9*2018/858*11241*.. - Hybrid, Plug-in Hybrid	77	205/55R17	ASo	A19 A58 A99 MpH NoE V17 S04
	77	215/50R17	ASo	
	77	225/50R17	A12	

**Anlage 22** zum Prüfbericht Nr.55043820 (11. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Kia Niro Hybrid (I) DE e4*2007/46*1139*..	77-78	205/50R17		A12 A19 A58
	77-78	205/55R17		A99 V17 S04
	77-78	215/50R17		
	77-78	225/45R17		
Kia Niro-EV (II) SG2 e9*2018/858*11241*.. - Elektro	50 (150)	215/55R17	ASo	A19 A58 A99
	50 (150)	225/50R17	A12	V17 S04
	50 (150)	235/50R17	A01 A12 K6w R03	
Kia Optima JF e4*2007/46*1018*.. - incl. Facelift 2018	99-115	205/55R17	A11 R37	A07 A19 A58
	99-115	205/60R17	A11 R37	A99 B03 Lim
	99-133	215/55R17	A11	NoH S04
	99-133	225/50R17	A91	
	99-133	235/50R17	A01 A12 K1a K2b	
	99-133	245/50R17	A01 A12 K1c K2a K2b	
Kia Optima Hybrid JF e4*2007/46*1018*.. - Plug-in Hybrid	113, 115	215/55R17	A63	A07 A19 A58
	115	205/55R17	A30 R37	A99 Lim S04
	115	205/60R17	A30 R37	
Kia Optima PHEV JF e4*2007/46*1018*.. - Plug-in Hybrid	113, 115	215/55R17	A63	A07 A19 A58 A99 Car Lim S04
Kia Optima SW JF e4*2007/46*1018*.. - incl. Facelift 2018	99-115	205/55R17	A11 R37	A07 A19 A58
	99-115	205/60R17	A11 R37	A99 B03 Car
	99-133	215/55R17	A11	NoH S04
	99-133	225/50R17	A91	
	99-133	235/50R17	A01 A12 K1a K2b	
	99-133	245/50R17	A01 A12 K1c K2a K2b	
Kia pro_ceed (II) JD e4*2007/46*0496*.. - incl. Facelift 2015	66-100	205/50R17		A07 A12 A19
	66-100	215/45R17		A58 A99 V17
	66-100	225/45R17		Y84 S02
	66-150	205/50R17	M+S	
	66-150	215/45R17	M+S	
	66-150	225/45R17	M+S	
Kia ProCeed (III) CD e4*2007/46*1299*	88-118	225/45R17		A07 A12 A19 A58 A99 KOV NoP Y85 S04
Kia Sorento (III) UM e4*2007/46*0894*.. - incl. Facelift 2017	136-147	235/60R17	145	A07 A12 A19 A57 A99 AuT S04
Kia Sorento (IV) MQ4 e4*2007/46*1530*.. - incl. FL 2024	117-148	235/60R17	A11 145	A07 A19 A57 A99 DB8 NoP Z17 S04

**Anlage 22** zum Prüfbericht Nr.55043820 (11. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Kia Soul (I) AM e4*2001/116*0139*..; e4*2007/46*0133*..	85-103	205/50R17		A12 A19 A58
	85-103	205/55R17	A01 G73	A99 V17 S02
	85-103	205/55R17	Z18	
	85-103	215/50R17	A01 G73	
	85-103	215/50R17	Z18	
	85-103	225/45R17		
Kia Soul (II) PS e4*2007/46*0825*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	91-113	205/55R17	A13	A19 A58 A99
	91-113	215/50R17	A33	KMV S04
	91-113	215/55R17	A01 A33 G16	
	91-113	215/55R17	A33 Z17 Z18	
	91-113	225/50R17	A12	
Kia Soul (II) PS e4*2007/46*0825*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen	91-113	205/55R17	A13	A19 A58 A99
	91-113	215/50R17	A33	KOV S04
	91-113	215/55R17	A01 A33 G16	
	91-113	215/55R17	A33 Z17 Z18	
	91-113	225/50R17	A01 A12 K1a K2b	
Kia Sportage (IV) QL e11*2007/46*3139*..; e5*2007/46*1080*.. - incl. Facelift 2018	114-136	225/55R17		A12 A19 A57
	114-136	225/60R17		A99 S04
Kia Sportage (IV) QLE, QLE-KMD e11*2007/46*3144*..; e13*2007/46*1971*..; e5*2007/46*1081*.. - incl. Facelift 2018	85-136	215/60R17	A91 R37	A19 A57 A99
	85-136	215/65R17	A12 R37	S04
	85-136	225/55R17	A12	
	85-136	225/60R17	A12	
Kia Sportage (V) NQ5e e4*2018/858*00079*..	85-132	215/65R17		A07 A12 A19
	85-132	225/60R17		A57 A99 NoE
	85-132	235/60R17		NoP Z17 S04
	85-132	245/55R17		
Kia Venga YN, -/S, -/G e4*2007/46* 0130*,0131*, 0261*,0262*..; e50*2007/46*0052*.. - incl. Facelift 2015	55-94	205/50R17		A12 A19 A58
	55-94	215/45R17		A99 Flh V17
	55-94	225/45R17		S02
Mazda 3 (I) BK e1*2001/116*0234*..	191	205/50R17	M+S	A12 A19 A99
	191	215/45R17	M+S	B02 Flh Lim
	62-110	205/50R17		V17 S03
	62-110	215/45R17		
	62-110	225/45R17	R03	

§22 53213\*13

**Anlage 22** zum Prüfbericht Nr.55043820 (11. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Mazda 3 (II) BL e11*2001/116* 0262*00-09 (FIN: -JMZBL...)	191	205/50R17	A63 A90 M+S	A07 A19 A99 Flh Sth V17 S01
	191	215/45R17	A12 M+S	
	191	225/45R17	A12 M+S	
	77-136	205/50R17	A12	
	77-136	215/45R17	A12 T87 T88 T91	
	77-136	225/45R17	A12	
Mazda 3 (III) BL e11*2001/116* 0262*10-.. ab Modell 2013 (FIN: -.MZBM...) - incl. Facelift 2017 (FIN: -.MZBN...)	74-121	205/50R17	A90	A07 A19 A58 A99 Flh Lim V17 S05
	74-121	205/55R17	A12	
	74-121	215/50R17	A12	
	74-121	225/45R17	A90	
	74-121	225/50R17	A01 A12 K6e	
Mazda 5 (I) CR1 e13*2001/116*0156*.	81-107	205/50R17	T90 T93	A12 A19 A99 B02 V17 S03
	81-107	215/45R17	T91	
	81-107	225/45R17	R03 T90	
Mazda 5 (II) CW, CWE e1*2007/46*0433*... e13*2007/46*1731*00	85,106,110	205/50R17	A01 K6f T93	A12 A19 A58 A99 S03
	85,106,110	215/45R17	T91	
Mazda 6 (I) GG/GY; GG1/GY1 e1*98/14*0188*...; e11*2001/116*0203*.	119-122	205/50R17	A90 M+S	A19 A99 Car Flh Lim V00 V17 S03
	88-108	205/50R17	A90 R37	
	88-122	215/45R17	A33 T87 T88 T91	
	88-122	225/45R17	A12	
	88-191	215/45R17	A33 M+S T87 T88 T91	
Mazda 6 (II) GH e1*2001/116* 0448*00-13	88-136	205/50R17	R37 T89 T93	A12 A19 A58 A99 Car Flh Lim S03
	88-136	205/55R17	R37	
	88-136	215/50R17	A01 K1a	
	88-136	215/55R17	A01 G03 K1a K42	
	88-136	225/45R17		
	88-136	225/50R17	A01 K1a K1b K2b K42	
Mazda 6 (III) GJ, GH e1*2007/46*1001*.. e1*2001/116* 0448*14-.. - ab Modell 2013 - incl. Facelift 2016 u. 2018	107-141	215/55R17	A39 M+S R37	A07 A19 A57 A99 B03 Car Lim S05
	107-141	215/60R17	A39 M+S R37	
	107-141	225/55R17	A39	
Mazda CX-3 DJ1 e1*2007/46*1335*..	77-115	215/55R17	A90	A07 A19 A57 A99 Flh S05
	77-115	225/50R17	A12	
	77-115	225/55R17	A12	
Mazda CX-5 (I) KE, GH e13*2007/46*1247*...; e1*2001/116* 0448*14-..	110-141	225/65R17	A13	A07 A19 A99 S05
	110-141	235/60R17	A12	
	110-141	235/65R17	A12	
	110-141	255/55R17	A12	

**Anlage 22** zum Prüfbericht Nr.55043820 (11. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Mazda CX-5 (II) KF, KFE e13*2007/46*1803*..; e13*2007/46*1832*..	110-143	225/65R17		A07 A12 A19
	110-143	235/60R17		A57 A99 S06
	110-143	235/65R17		
Mazda CX-7 ER, ERE e11*2001/116*0308*. e13*2007/46*1109*..	120-191	235/65R17	A39 M+S	A19 A57 A99 S03
Mazda MX-5 (III) NC1, NC1E e11*2001/116*0202*. e1*2001/116*0371*..	93, 118	205/40R17	A90	A19 A99 S03
	93, 118	205/45R17	A90	
	93, 118	215/40R17	A12	
	93, 118	215/45R17	A01 A12 G01	
Mazda RX-8 SE e11*2001/116*0199*.	141,170	225/50R17	A10 M+S	A19 A99 B03 S03
	141,170	235/45R17	A10 M+S R70	

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%) Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

**Anlage 22** zum Prüfbericht Nr.55043820 (11. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 16

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifendruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858): Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

**Spezielle Auflagen und Hinweise**

**145** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1450 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

**A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfer einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**A07** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

**A10** Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

**A11** Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A13** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss aufliegen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A19** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

**A30** Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.

**A31** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss aufliegen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**Anlage 22** zum Prüfbericht Nr. **55043820** (11. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 16

- A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.
- A39** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 11 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.
- A56** Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)
- A57** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A63** Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn der Fahrzeughersteller diese für die Fahrzeugausführung/Reifengröße freigegeben hat. Die Hinweise des Fahrzeugherstellers sind zu beachten (siehe Betriebsanleitung/Handbuch).
- A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A94** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 7 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A99** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.
- ASo** Es sind nur spezielle Gewebeschneeketten bzw. Textilschneeketten an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen zulässig. Die Hinweise des Fahrzeug- und Kettenherstellers sind zu beachten (s. Betriebsanleitung).
- AuT** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 340mm an Achse1.
- B02** Vor Montage der Räder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungs-Schrauben oder Sicherungsringe an den Anschlussflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.
- B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- Car** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).
- Cpe** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.
- DB8** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm oder größer an Achse1.
- F23** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

**Anlage 22** zum Prüfbericht Nr.55043820 (11. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 16

**F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

**F1h** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**G03** Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**G16** Bei Fahrzeugen mit ausschließlich 16 Zoll Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**G73** Ist 18 Zoll keine Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**G80** Ist die Reifengröße 225/45R18 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2a** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**Anlage 22** zum Prüfbericht Nr. **55043820** (11. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 16

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K4t** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung im Bereich des Tankeinfüllrohres auszuschneiden.

**K6e** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 100 mm vor Radmitte vollständig umzulegen.

**K6f** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 150 mm nach Radmitte vollständig umzulegen.

**K6w** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**Lim** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

**M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).

**MpH** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

**NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

**NoH** Nicht für Hybrid-Fahrzeuge bzw. Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

**NoP** Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

**R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

**R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

**R70** Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**S01** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**Anlage 22** zum Prüfbericht Nr.55043820 (11. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 16

- S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S04** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S05** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S06** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- Sth** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.
- T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- V00** Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4, ...).

**Anlage 22** zum Prüfbericht Nr. **55043820** (11. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 16

**V17** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17
Nr. 18	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 19	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**X88** Diese Rad- / Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugen mit 18 Zoll Serienradgröße (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Y84** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 3-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Fließheck.

**Y85** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck).

**Z17** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 17-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Z18** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 18-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 28. Januar 2026 in Lamsheim statt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

**Anlage 22** zum Prüfbericht Nr.55043820 (11. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707  
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

---

Seite 16 von 16

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 16 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 2020.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 28. Januar 2026



Kocher

00461660.DOCX